

RUD feiert Jubiläum – 150 Jahre Innovation



Im Jahr 2025 blickt die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG auf eine 150-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Was 1875 als kleine Schmiede für Ketten und Drahtbauteile im schwäbischen Aalen-Unterkochen begann, hat sich über eineinhalb Jahrhunderte hinweg zu einem international führenden Anbieter von Ketten- und Antriebssystemen sowie Objekteinrichtungen entwickelt, wie das Unternehmen berichtet.

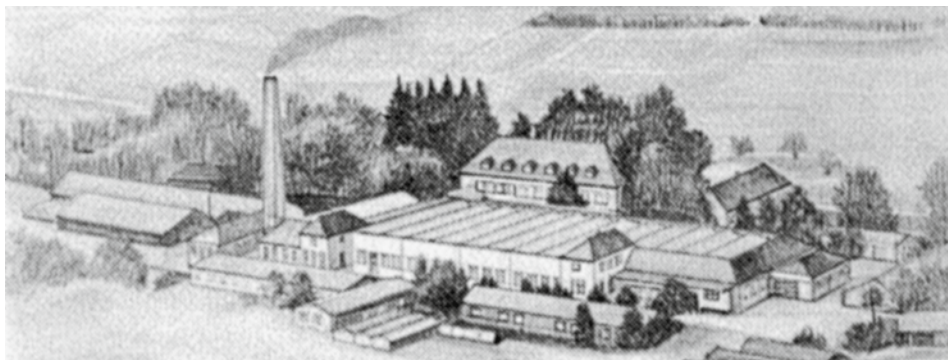
Mit Innovationskraft, Qualitätsbewusstsein und einem starken Wertefundament hat RUD den industriellen Wandel über Generationen hinweg mitgestaltet – und ist bis heute ein verlässlicher Partner für zukunftsweisende Lösungen in unterschiedlichsten Branchen.

*Rundstahlkette:
Zentrum der
Produktpalette*

Nach wie vor mit Hauptsitz in Aalen-Unterkochen ist das Familienunternehmen heute in



Ein Stich aus dem Jahr 1845 von Aalen in Baden-Württemberg. 30 Jahre später startete hier die Erfolgsgeschichte von RUD.



Das RUD-Werk im Jahr 1950.

über 120 Ländern präsent und steht für höchste Qualität, Innovationskraft und nachhaltiges Wirtschaften. Im Zentrum der Produktpalette steht bis heute die Rundstahlkette – gefertigt in unterschiedlichsten Varianten und weiterentwickelt zu Hebe-, Förder-, Anschlag- und Gleitschutzketten. Ergänzt wird das Portfolio durch Anschlagpunkte, Antriebe und Förderelemente sowie komplette Systemlösungen und innovative Lösungen für Maschinenbau, Logistik, Wehrtechnik und zahlreiche weitere Branchen. RUD Produkte sind weltweit – von der Industrie über den Bergbau bis hin zur Landwirtschaft – in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen im Einsatz: überall dort, wo höchste Anforderungen an Sicherheit, Präzision und Zuverlässigkeit gestellt werden.

Weltweiter Erfolgsfaktor: Forschung & Entwicklung – soziales Engagement & regionale Verbundenheit

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die konsequente Investition in Forschung und Entwicklung. RUD hält zahlreiche Patente und wurde bereits mehrfach für seine Innovationsleistung ausgezeichnet. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen seinen Wurzeln treu: Als Familienbetrieb in fünfter Generation legt RUD großen Wert auf langfristige Partnerschaften, soziale Verantwortung und die Förderung seiner Mitarbeitenden. Ein besonderes Augenmerk gilt dem gesellschaftlichen Engagement: Über die Otto Rieger-Stiftung und die Trude Eipperle Rieger-Stiftung, die anlässlich des hundertjährigen Firmenjubiläums gegründet wurden, unterstützt RUD seit vielen Jahren soziale, kulturelle und bildungsbezogene Projekte in der Region. Dieses Engagement spiegelt sich auch in der mehrjährigen Partnerschaft mit dem 1. FC Heidenheim wider. Als Sponsor begleitet RUD den Fußball-Bundesligisten nicht nur finanziell, sondern auch ideell – mit gemeinsamen Werten

wie Teamgeist, Verlässlichkeit und regionaler Verbundenheit.

Mit einem klaren Fokus auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und eine internationale Unternehmensausrichtung blickt RUD optimistisch in die Zukunft. Auch nach 150 Jahren ist das Unternehmen der Partner der Wahl, wenn es um intelligente Kettensysteme und innovative Lösungen geht. „150 Jahre RUD – das sind 150

Das Unternehmen

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 1875 von Carl Rieger und Friedrich Dietz im schwäbischen Aalen gegründet, erzielt mit über 1.700 Mitarbeitern in über 120 Ländern einen jährlichen Umsatz von über 250 Millionen Euro. An Standorten u.a. in Deutschland, Australien, Brasilien, China, Indien, Rumänien und den USA produziert das Familienunternehmen neben Anschlag- und Zurrtechnologie und Gleitschutzketten auch Hebezeugketten- und Fördersysteme. Mit der Marke Erlau stellen die Aalener außerdem Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich her.

Jahre voller Leidenschaft, Erfindergeist und Zusammenhalt. Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind, und freuen uns auf alles, was noch kommt“, resümiert Dr. Jörg S. Rieger, Mitglied der Geschäftsführung.



Das RUD-Werk in Aalen in der Friedensinsel 1.